

Hat dich **DEIN Drache** auch schon geschubst?

Geschubst? Ja geschubst hinzuschauen, was es alles mit Selbstverantwortung und Freude noch zu entdecken gibt in deinem Leben.

Ende 2013 liefen gleichzeitig einige Dinge schief in meinem Leben. Heute kann ich sagen: zum Glück! Damals sass ich eines Tages da und sandte folgende Bitte in den Raum. **«Wenn es die geistige Welt gibt, dann bitte helf mir. Ich alleine weiss nicht mehr weiter. Und bitte schick mir entsprechende Signale, wie ich aus dieser Situation herauskomme.»**

Und siehe da, diese Signale tauchten auf. Ich habe die Botschaften von meinem Drachen immer klarer und besser verstanden.

Was hat sich damals verändert?

Damals habe ich unbewusst angefangen, Selbstverantwortung für mein Leben zu übernehmen. Und da gibt es für mich oft noch Missverständnisse, was Selbstverantwortung wirklich heisst.



Wenn ich heute in meinem Leben zurückschaue, frage ich mich, warum ich nicht schon früher in die Selbstverantwortung ging. Da waren meine Eltern, die mich als Kind betreuten, es war der Staat, der die Schulpflicht vorschrieb. Und so bin ich als Kind und Teenager durch die Gegend gesurft. Habe mich zwischen-durch schon gefragt, ob das richtig sei, wie das abläuft, aber der Groschen ist damals nicht

gefallen. Als ich mich für den weiteren Weg nach der obligatorischen Schulzeit entscheiden sollte, stand da ein riesengrosser Schubladenstock vor mir.

Ich konnte aus extrem viel Varianten auswählen. Ich stelle mir heute die Frage, habe ich da wirklich Selbstverantwortung übernommen? Für mich beantwortete ich die Frage mit Nein. Ich habe mich lediglich für eine der Schubladen entschieden und wie die Schublade gefüllt



wurde, das lag in Händen anderer Wesen. Auch auf meinem weiteren Lebensweg in Beruf und Familienleben, habe ich unbewusst, die Entscheidungen oft anderen Menschen überlassen. Habe mich auf ihre Meinungen und Ratschläge abgestützt.

Was heisst Selbstverantwortung übernehmen?

Damit habe ich andere Menschen für das Geschehen in meinem Leben verantwortlich gemacht. Ich habe andere Wesen unbewusst mein Leben steuern lassen. Damals war ich mir nicht bewusst, dass da in dem Schubladenstock für mich einige Schubladen



Beat Gasser

(1964) hat 2021 sein Hobby zum Beruf gemacht

www.bosensu.ch.

Ursprünglich hat er Wirtschaftswissenschaften studiert und war z.B. in der Grosschemie und in einem Energie-Verband tätig. 2016 fing er an, Naturwesen zu sehen und ist dem Ruf seines persönlichen Drachens Stück für Stück gefolgt. Seitdem bietet er unter anderem Naturwesen-

Spaziergänge und -Wanderungen an und noch vieles mehr mit Heilsteinen und Fernsitzungen mit Sternenvölkern. Er ist Vater von vier erwachsenen Kindern und lebt in Zürich. Logischerweise ist er viel in der Natur und unterstützt Menschen auf ihrem Weg in ihre Berufung, in ihr reines Herz.

Email: beat@bosensu.ch